



Deutsches  
Jugendinstitut

50

## DJI-Fachtagung

Jugend zwischen Inklusion und Exklusion –  
Befunde der Bildungs- und Jugendforschung

50 Jahre DJI und 10 Jahre DJI-Außenstelle  
in den Franckeschen Stiftungen

am 27. November 2013,  
Franckesche Stiftungen Haus 1,  
Historisches Waisenhaus Freylinghausen-Saal

**EINLADUNG**

# Jugend zwischen Inklusion und Exklusion – Befunde der Bildungs- und Jugendforschung

Das Jugendalter gilt als besonders kritische biografische Phase, in der junge Menschen einer Reihe von Exklusionsrisiken ausgesetzt sind. Von Beginn an wird am Deutschen Jugendinstitut über solche Gefährdungspotenziale aber auch zu Präventions- und Interventionsansätzen geforscht. 50 Jahre DJI und das 10-jährige Bestehen seiner Außenstelle in den Franckeschen Stiftungen zu Halle sind für uns Anlass, zur Fachtagung „Jugend zwischen Inklusion und Exklusion“ einzuladen. Ziel der Veranstaltung ist, aktuelle Ergebnisse der Forschungsarbeit der DJI-Außenstelle Halle zu präsentieren und im Rahmen der vorgesehenen Workshops und Diskussionsrunden in einen Dialog mit Wissenschaft, Politik und Fachpraxis zu treten.



Foto: Stadt Halle (Saale), Thomas Ziegler

# DJI-FACHTAGUNG

Jugend zwischen Inklusion und  
Exklusion – Befunde der Bildungs-  
und Jugendforschung

am 27. November 2013,  
DJI-Außenstelle Halle,  
Franckesche Stiftungen Haus 1,  
Historisches Waisenhaus Freylinghausen-Saal



# Fachtagung anlässlich des 50-jährigen Bestehens des DJI und des 10-jährigen Bestehens der DJI-Außenstelle in den Franckeschen Stiftungen

## Programm

**Jugend zwischen Inklusion und Exklusion – Befunde der Bildungs- und Jugendforschung**

**Moderation Dr. Ursula Weidenfeld, Journalistin**

**ab 10:00 Uhr Imbiss**

**11:00 Uhr Begrüßung**

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach,  
Direktor und Vorstandsvorsitzender des DJI

**11:10 Uhr**

**Grußworte**

Dr. Bernd Wiegand,  
Oberbürgermeister der Stadt Halle,

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost,  
Prorektorin für Forschung und wissenschaftlichen  
Nachwuchs der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,

Regina Kraushaar,  
Abteilungsleiterin „Kinder und Jugend“ im BMFSFJ

**11:40 Uhr**

**Fachvortrag**

„Übergänge im Jugendalter – Entwicklungen,  
Herausforderungen und Perspektiven“  
Dr. Birgit Reißig,  
Leiterin der DJI-Außenstelle Halle

**12:15 Uhr**

**Mittagspause**

**13:30 Uhr**    **Parallele Workshops (WS) I bis IV: Jugend zwischen Inklusion und Exklusion**

**WS I:**    **Pädagogische Rechtsextremismusprävention: Die Perspektive der Adressatinnen und Adressaten**  
Dr. Ursula Bischoff, Eva Zimmermann,  
DJI-Fachgruppe „Politische Sozialisation und Demokratieförderung“

**WS II:**    **Islam- und Muslimfeindlichkeit**  
Susanne Johansson,  
DJI-Fachgruppe „Politische Sozialisation und Demokratieförderung“

**WS III:**    **Übergangsverläufe von der Schule in den Beruf**  
Frank Tillmann,  
Forschungsschwerpunkt „Übergänge im Jugendalter“

**WS IV:**    **Jugend und Demographie in ländlichen Räumen**  
Sarah Beierle,  
Forschungsschwerpunkt „Übergänge im Jugendalter“

**15:00 Uhr**    **Kaffeepause**

**15:30 Uhr**    **Podiumsgespräch „Aufwachsen im Kontext von Inklusions- und Exklusionsprozessen: Welche Anforderungen stellen sich für Politik, Fachpraxis und Wissenschaft?“**  
Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger,  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,

Martina Liebe,  
Büroleiterin Referat Jugendpolitische Grundsatzfragen,  
Bayerischer Jugendring,

Dr. Christian Lüders,  
Leiter der DJI-Fachabteilung „Jugend und Jugendhilfe“,

Claus Wergin,  
Referatsleiter Jugend- und Schulsozialarbeit,  
Jugendberufshilfe, ESF-Angelegenheiten,  
Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales  
Mecklenburg-Vorpommern

**16:30 Uhr**    **Empfang mit Buffet**

# Anfahrt zu den Franckeschen Stiftungen

## **Mit dem Auto**

Von der A9 Abfahrt Halle, von der A14 Abfahrt Peißen auf die B100 in Richtung Halle-Zentrum. Folgen Sie den Hinweisschildern Richtung Stadtzentrum (bzw. alle Richtungen) auf der B6 (Volkmannstraße). Den großen Kreisverkehr (Riebeckplatz) verlassen Sie in Richtung Zentrum/Eisleben und folgen dem Hinweis Franckesche Stiftungen. Von der B80 aus Richtung Eisleben folgen Sie der Ausschilderung nach Halle. Nach Überquerung der Saale wählen Sie die erste Ausfahrt rechts zum Kreisel Glauchaer Platz, von hier aus folgen Sie bitte den Hinweisschildern zu den Franckeschen Stiftungen. Bei Anfahrt mit dem Auto nutzen Sie bitte die umliegenden Parkplätze und Parkhäuser (z. B. Tiefgarage Ritterhaus, Parkhaus am Kongress- und Kulturzentrum Kempinski).

## **Zu Fuß**

Vom Hauptbahnhof den Hinweisschildern Zentrum/Markt in die Fußgängerzone folgen, an der Ampel am Leipziger Turm halb links in den Waisenhausring abbiegen und dort weiter zum Franckeplatz oder vom Markt aus entlang der Schmeerstraße bis zum Franckeplatz laufen (ca. 15 Minuten).

## **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Vom Hauptbahnhof Straßenbahnlinie 4 (Richtung Heide/Kröllwitz) oder 9 (Richtung Göttinger Bogen) bis Haltestelle Franckeplatz.

## **Kontakt**

Susanne Ignaszewski  
Deutsches Jugendinstitut e. V.  
Außenstelle Halle  
Franckeplatz 1, Haus 12/13  
06110 Halle (Saale)  
Telefon: +(49)0345/6817835  
Telefax: +(49)0345/6817847  
E-Mail: [ignaszewski@dji.de](mailto:ignaszewski@dji.de)

## **Veranstaltungsort**

Freylinghausen-Saal der  
Franckeschen Stiftungen  
Franckeplatz 1, Haus 1  
06110 Halle (Saale)